

Digital im Alter

EIN ERFOLGREICHES PROJEKT DER SENIORENVERTRETUNG BREMEN

PRÄSENTATION FÜR DAS ORTSAMT BURGLESUM

DIENSTAG, 24. JUNI 2025



Ein Projekt der



Mit uns

**Digital
im Alter**

BREMEN-NORD

Die Herausforderung

- 13% komplett offline – kein Internet
- Nur 74% Nutzung bei Einkommen <1.000 €
- Nur 20% der Ü80 nutzen Wikipedia
- Frauen weniger digital ausgestattet
- >40% haben digitale Schwierigkeiten



→ **4.300** von 33.304 SeniorenInnen in Burglesum brauchen Hilfe

Quelle: SIM-Studie 2024 (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest), Factsheet Bildung digitale Kompetenzen im Alter 2024; Projektbericht SenV HB

Projekt 'Digital im Alter'

Bildungsansatz:

- Tablets statt PCs
- 10 Termine à 90/120 Minuten
- Gruppen mit max. 6 Teilnehmern

Individuelle Betreuung:

- 2-3 Trainer pro Kurs
- Whiteboards, Unterlagen nach Einheiten



Die Seniorinnen und Senioren üben die unterschiedlichen Schritte an den Tablets. Dabei werden sie von ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Foto: Christian Kosak

Quelle: DiA Abschlussbericht 2025, Konzept Tablet-Kurs für Senioren

Vorteile & Erfolge

☀ Vorteile:

- • Soziale Verbindungen durch Online-Kommunikation
- • Zugang zu Gesundheitsinfos & Nachrichten
- • Geistige Fitneß durch Spiele & Lernapps
- • Kontakt mit Enkeln über WhatsApp & Co
- • Alltagsautonomie

✓ Entwicklung seit 2023:

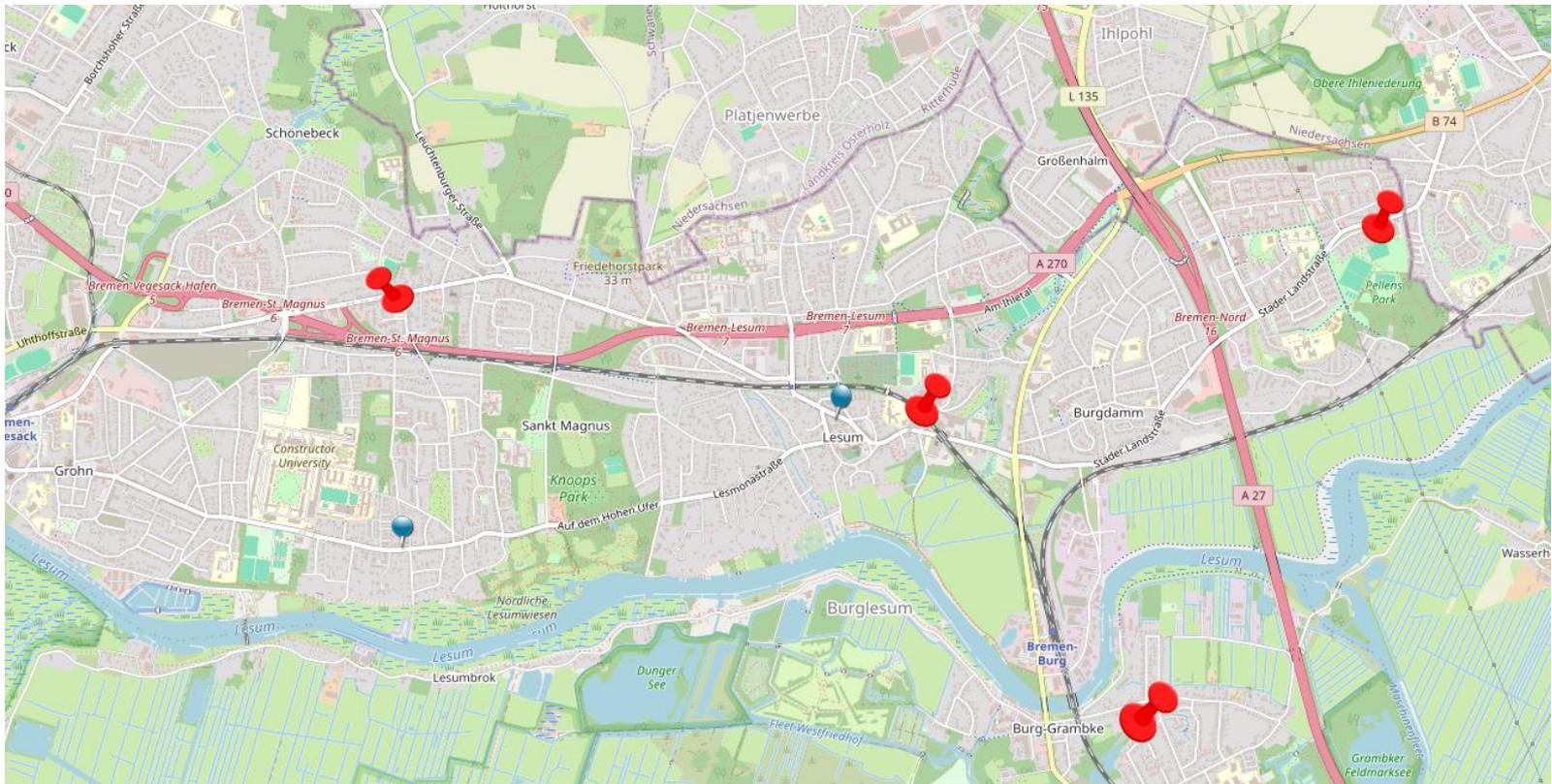
- ✓ • 10 geschulte TrainerInnen → Karte
- ✓ • mehr als 10 Kurse in 4 Stadtteilen
- ✓ • DiA-Sprechstunden (3 Standorte) für Nachhaltigkeit



10 DigitaltrainerInnen in....



....mehr als 10 Kurse in vier Stadtteilen



Messbare Erfolge

- Digital-Netzwerk Bremen-Nord
- Digitale Sprechstunden
- Kooperationen mit Stabi Lesum, SG Marßel, Begegnungszentrum St. Magnus
- Mehr als 93 Interessensbekundungen
- Nachhaltige DiA-Strukturen
- 10-Termine-Konzept à 120 Min

"Ich hätte nie gedacht, dass ich so schnell lernen würde..." – Ursel (74)

"Es war schön, dass wir alle im gleichen Boot saßen..." – Christa (88)

Quelle: DiA Abschlussbericht 2025, Konzept Tablet-Kurs für Senioren

Herausforderungen & Bedarfe

Herausforderungen:

- Begrenzte Ehrenamt-Kapazitäten
- Hoher Bedarf, intensive Betreuung
- Fehlende Technik & Räume
- Finanzierung offen

Bedarf wächst:

- 84% nutzen Suchmaschinen
- 67% WhatsApp täglich
- 55% täglich online



Quellen: SIM-Studie 2024, DiA Abschlussbericht 2025, 8. Altersbericht der Bundesregierung

Unsere Vision für Bremen-Nord



Flächendeckende Teilhabe:

- Ausweitung auf alle Ortsteile in Bremen - Nord
- Regelmäßige Sprechstunden
- Mobile Hausbesuche
- Senioren-Hotline
- Jung hilft Alt (Schulkooperation)
- Barrierefreie Lernräume

 **Ziel: Niemand wird digital abgehängt!**

Erwartungen an das Ortsamt

1. Strukturelle Unterstützung:

- Räume in allen Ortsteilen
- WLAN, Beamer, Whiteboards
- Koordinationsstelle beim Ortsamt

2. Finanzielle Förderung:

- Aufwandsentschädigung
- Tablets für Kurse
- Fortbildungsbudget

Vision wird Realität, wenn...

3. Politische Unterstützung:

- Analoge Verfahren erhalten
- Vor-Ort-Beratung digitaler Vorgänge
- Berücksichtigung in Stadtplanung

4. Vernetzung & Kooperation:

- Bibliotheken, VHS, Vereine
- Integration in Seniorenarbeit
- Regelmäßige Berichte

Gemeinsam für digitale Teilhabe

 Die Herausforderung ist real:

- Täglich werden mehr Senioren von der digitalen Entwicklung abgehängt. Der Bedarf an qualifizierter Unterstützung steigt kontinuierlich.
- **Ehrenamtliches Engagement alleine kann diese Aufgabe nicht bewältigen.**

 Unser Beitrag:

- Erprobtes Konzept
- Qualifizierte TrainerInnen
- Lokale Kooperationen

 **Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir das!**

Abschluss & Kontakt

 Bremen-Nord als Vorreiter für digitale Teilhabe und Seniorenbildung

Kontakt:

Digital-im-Alter Bremen-Nord

Leitung: Werner Müller

Digital-Trainer: Manfred Severit; Michael Krüger als Vertreter des Teams



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!